

# EUROCODES - Stille Revolution im Bauwesen!

Die Bemessungsregeln im Bauwesen werden durch die EUROCODES auf eine neue, europaweit einheitliche Basis gestellt. Die Europäische Kommission beschloss im Jahre 1975 ein Programm zur Beseitigung von Handelshemmnissen im Baubereich. So kam es in den 1980er Jahren zu den ersten Eurocodes für den konstruktiven Ingenieurbau.

1989 wurde diese Aufgabe von der Europäischen Kommission dem CEN, der Europäischen Normungsorganisation, übergeben. Zunächst erschienen die Eurocodes als Europäische Vornormen (ENV), die über die sogenannten Nationalen Anwendungsdokumente (NAD) zur probeweisen Anwendung bauaufsichtlich eingeführt wurden. Sie enthielten sogenannte "boxed values", um nationale Unterschiede hinsichtlich Bauarten, Sicherheitsanforderungen und klimatischen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Seit 1997 werden diese Vornormen in Europäische Normen (EN) überführt.

Zu dieser Einführung setzt die EU den Mitgliedsstaaten eine Frist bis Ende 2010. Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur mehr diese Europäischen Normen mit den zugehörigen Nationalen Anhängen verwendet werden. Näheres darüber kann man auf der offiziellen Homepage der Europäischen Kommission nachlesen ([www.ec.europa.eu](http://www.ec.europa.eu) Seite in englischer Sprache).

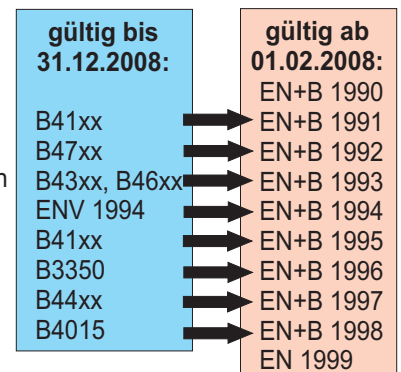
## Die 4 wesentlichen Ziele der EUROCODES sind:

- europaweit einheitliche Entwurfskriterien
- die Harmonisierung national unterschiedlicher Regelungen
- eine einheitliche Basis für Forschung und Entwicklung sowie
- vereinfachter Austausch von Dienstleistungen und Produkten im Bausektor

Zur Einführung der EUROCODES in Österreich wurde die ONR 21990 erstellt. Diese kann man auf der Homepage des Österreichischen Normungsinstitutes downloaden: [http://www.on-norm.at/publish/fileadmin/user\\_upload/dokumente/Eurocode-pdf/ONR21990.pdf](http://www.on-norm.at/publish/fileadmin/user_upload/dokumente/Eurocode-pdf/ONR21990.pdf) Darauf ist zu ersehen, dass Österreich hier eine Vorreiterrolle einnimmt und die Umstellung schon früher als gesetzlich vorgeschrieben vornimmt. Somit kann in Österreich schon ab 01.01.2008 wahlweise der EUROCODE EN 199x und B 199x oder die ÖNORM B4xxx verwendet werden. Mit Jahresende werden dann die ÖNORMEN B4xxx zurückgezogen. Somit sind ab 01.01.2009 nur mehr die EUROCODES zu verwenden.

### Übersicht der neuen Normen:

EN 1990	EUROCODE:	Grundlagen der Tragwerksplanung
EN 1991	EUROCODE1:	Einwirkung auf Tragwerke
EN 1992	EOROCODE2:	Entwurf, Berechnung und Bemessung von Stahlbetonbauten
EN 1993	EOROCODE3:	Entwurf, Berechnung und Bemessung von Stahlbauten
EN 1994	EOROCODE4:	Entwurf, Berechnung und Bemessung von Stahl-Beton-Verbundbauten
EN 1995	EOROCODE5:	Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauten
EN 1996	EOROCODE6:	Entwurf, Berechnung und Bemessung von Mauerwerksbauten
EN 1997	EOROCODE7:	Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik
EN 1998	EUROCODE8:	Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben
EN 1999	EUROCODE9:	Entwurf, Berechnung und Bemessung von Aluminiumkonstruktionen



### ACHTUNG!

Das gleichzeitige Anwenden von Normen der Serie ÖNORM EN 199x mit den Vornormen der Serie ÖNORM ENV 199x oder der Norm der Serie ÖNORM B4xxx ist nicht zulässig! Die einzige Ausnahme bildet die ÖNORM ENV 1994. Diese darf mit den Normen der Serie ÖNORM B4xxx angewendet werden, da diese Vornorm in Österreich den Status einer Norm hat.

### UMSETZUNG:

Die Einführung der Eurocodes stellt Büros für den konstruktiven Ingenieurbau vor neue Herausforderungen.

In Deutschland erfolgt die Normenumstellung zum letztmöglichen Zeitpunkt (2010). Die Firma mbAEC stellt Bemessungen nach ÖNORM B4700, Eurocode 2 und DIN 1045-1 zur Verfügung und wird im Jahr 2008 die Bemessung auf die neuen Euro-normen anpassen. Somit werden voraussichtlich mit dem Wechsel zur Version Ing+2009 (Ende 2008) die neuen EN Normen verfügbar sein.

Die Wartungskunden erhalten die Umstellung auf die neue Norm im Rahmen des Servicevertrages. Selbstverständlich wird es Angebote für den Umstieg auf die neue Norm für alle betroffenen Anwender geben.

